

IN NEUEM GEWAND

Eine einfache und schnelle Lösung wünschte sich der Bauherr für die Sanierung seiner Schwimmhalle. So entwickelten die Poolbauer ein passendes Konzept, um eine alte Schwimmhalle in eine moderne Wohlfühloase zu verwandeln.






Nicht mehr wiederzuerkennen: Der Pool wurde instandgesetzt und mit einer Folie ausgekleidet. Auch die Schwimmhalle selbst ist neu gestaltet.



Der Bauherr wünschte nicht nur eine preisgünstige, sondern auch eine schnelle Lösung. Deshalb wurde der Beckenkörper wieder instandgesetzt und dann mit einer Schwimmbadfolie ausgekleidet.

Ein Besichtigungstermin vor Ort klärte schnell die Ausgangssituation: Den alten Bauernkotten im Münsterland hatte der Bauherr vor einiger Zeit gekauft und ließ das Gebäude nun nach seinen Vorstellungen umbauen und modernisieren. Ans Wohnhaus gliedert sich auch eine rund 40 Jahre alte Schwimmhalle, die saniert und attraktiviert werden sollte. Der Bauherr war in die Ausstellung der Firma Löchte gekommen und informierte sich bei den Poolexperten über die verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten, die es heute für alte Fliesenbecken gibt.

Frank J. Löchte konnte dem Bauherrn schnell aufzeigen, welche dringenden Maßnahmen notwendig waren, um den Pool wieder in Schuss zu bringen. Die erste Bestandaufnahme ergab folgendes: Das alte Betonbecken war undicht geworden, die Fliesen platzten ab und Einbauteile waren teilweise defekt. Da der Bauherr nicht nur eine preisgünstige, sondern auch eine schnelle Lösung forderte, riet Frank J. Löchte zu einer Instandsetzung des



Statt des alten Skimmers wurde ein moderner Flachskimmer eingebaut, der einen deutlich höheren Wasserspiegel ermöglicht

Beckenkörpers und Auskleidung mit einer Folie. So konnten die Bauarbeiten schnell durchgeführt werden. Statt der früheren Leiter wurde jetzt eine bequeme Einstiegstreppe in den Beckenkörper eingebettet. Das 12 x 4 x 1,70 m große Becken wurde dann verspachtelt, neu abgedichtet und mit einer Folie ausgekleidet. Die vorhandene, immerhin vier Jahrzehnte alte uwe-Gegenstromanlage konnte ebenfalls modernisiert werden: „Bei uwe bekommt man auch für so alte Anlagen noch Ersatzteile“, lobt der Poolbauer. So konnten der Flanschring und weitere defekte Teile problemlos ausgetauscht werden. Statt des alten Skimmers wurde ein moderner Flachskimmer eingebaut. Neu sind auch der Nackenschwall am Beckenrand, der gerne zur Nacken- und Rückenmassage genutzt wird und viel Leben ins Beckenwasser bringt, und eine Haltestange im Becken, an denen die Bauherren gymnastische Übungen machen können. Dunkle Randsteine umschließen nun das Schwimmbecken, die das Türkis des Beckenwassers um so stärker hervortreten lassen.

Technik in kleinem Nebenraum

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen wurde auch die Schwimmbadtechnik ausgetauscht. „Ein Beckenumgang war von den damaligen Planern nicht vorgesehen“, erläutert Frank J. Löchte weiter. Dieser Fehler war jetzt nicht mehr reparabel. Deshalb musste die neue Technik in einem ziemlich kleinen Nebenraum und damit oberhalb des Wasserspiegels installiert werden. Zum Einsatz kommt Ospa-Schwimmbadtechnik mit EcoFilter, Desinfektionsanlage „BlueClear“, Dosiertechnik für pH-Heben und -Senken sowie der Poolsteuerung „BlueControl“, an der der Bauherr seine Wasserwerte leicht ablesen und bei Bedarf korrigieren kann. Da zu wenig Platz zur Verfügung stand, konnte keine große Filteranlage installiert werden. Stattdessen läuft die Anlage nun 24 Stunden durch und bietet damit dem Besitzer eine hervorragende Wasserqualität, was dieser immer wieder bestätigt.

>>



Aber nicht nur das Schwimmbecken, auch der ganze Raum erhielt eine Auffrischung. Die Wände wurden mit einem wedi-Wärmedämmsystem ausgekleidet und erhielten eine Flüssigdampfsperre. In gleicher Weise wurde die Decke behandelt, deren schräger Verlauf belassen wurde. Und die alten Schiebetüren, die den schnellen Austritt in den Garten erlauben, wurden gegen neue ausgetauscht. Ein von einem ortsansässigen Künstler realisiertes Acrylgemälde ziert eine Schmalseite in der Schwimmhalle.

Sauna mit Alzholz an den Wänden

Aufwendiger erwies sich der Austausch der Lüftungstechnik. Die frühere Entfeuchtungstruhe wurde gegen ein Kanalgerät ausgetauscht. Die „ThermoCond“-Anlage von Menerga steht jetzt auf dem Dachboden. Entlang der Glas-/Schiebetüren wurde eine Schlitzschiene installiert, über die frische und erwärmte Luft in die Schwimmhalle eingeblasen wird. Am höchsten Punkt im Raum wird abgesaugt.

Schließlich gelang es noch, in die Schwimmhalle eine Saunakabine mit breiter Glasfront zu integrieren. Das Besondere an der Sauna: Sie ist innen mit Alzholz an den Wänden und der Decke ausgestattet. Das dunkle Holz steht im bewussten Kontrast zu den weißen Bänken und dem modernen Design der gesamten Kabine. Eine moderne Lichttechnik, die über eine Loxone-Steuerung bedient wird, setzt den gesamten Raum erst richtig in Szene. Nicht nur bei der Sauna, sondern insgesamt ist es hervorragend gelungen, aus einer alten Badeanlage eine moderne, freundliche Schwimmhalle zum Wohlfühlen zu kreieren. ~

Für die neue Ospa-Schwimmbadtechnik stand nur ein sehr kleiner Raum zur Verfügung. Deshalb musste auch ein kleinerer Filterkessel genommen werden. Dafür läuft die Anlage rund um die Uhr durch. Nach einem Jahr zeigt sich: Der Bauherr ist mit der Wasserqualität hoch zufrieden.



MEHR INFORMATIONEN GIBT'S HIER

Schwimmbadbau:

Löchte GmbH
48161 Münster
Tel.: 0251/719922
info@loechte-gmbh.de
www.loechte-gmbh.de

Schwimmbadtechnik:

Ospa, 73557 Mutlangen
Tel.: 07171/705-0
ospa@ospa.info
www.ospa-schwimmbadtechnik.de

Gegenstromanlage:

uwe JetStream GmbH
73510 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171/103-600
jet@uwe.de
www.uwe.de

Wärmedämmsystem:

wedi GmbH
48282 Emsdetten
Tel.: 02572/156-0
info@wedi.de
www.wedi.de

Klima- und Lüftungstechnik:

Menerga GmbH
45472 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: 0208/9981-0
info@menerga.com
www.menerga.com



